

Rheinische Post vom 23.1.2018

VON MICHAEL SCHULTEN

CDU: Bauern unterstützen Umweltschutz-Antrag

BEDBURG-HAU (RP) Unterstützung aus der Landwirtschaft erhält die CDU-Fraktion Bedburg-Hau für ihren Antrag, Insekten- und Vogelschutzmaßnahmen im Gebiet der Gemeinde Bedburg-Hau durchzuführen.

Gemeinsam mit Johannes Schlaghecken, Ansprechpartner der Ortsbauernschaft Huisberden und Vorstandsmitglied der Kreisbauernschaft Kleve, sowie Ulrich Bau-

mann, Landwirt aus Huisberden, wurde in Huisberden über Möglichkeiten gesprochen, welchen Beitrag Landwirte zum Insekten- und Vogelschutz leisten können.

Silke Gorißen, Vorsitzende und Fraktionsvorsitzende der CDU Bedburg-Hau, die Ortsvorsteher Martin Plessow (Huisberden), Friedhelm Haagen (Till-Moyland), Manfred Opgenorth (Hau) und Jürgen Graven (Louisendorf) ließen sich

jetzt vor Ort mit mehreren Zwischenstopps verschiedene Beispiele von Blühstreifen und ökologisch sinnvollen Standorten in der Gemeinde zeigen.

Bereits seit vielen Jahren setzt sich Ulrich Baumann mit voller Überzeugung für den Erhalt der Artenvielfalt ein. Auf seinem wirtschaftlich geführten Betrieb hat der Landwirt breite Blühstreifen eingesät, weitere Flächen kommen hinzu.

Sie sollen den Tieren Nahrung und Schutz bieten.

Fördermöglichkeiten für Landwirte wurden ebenso besprochen wie Faktoren, die Flächen tatsächlich zu sinnvollen Schutzzonen für die Natur machen.

„Wichtig ist aber auch, dass wir uns darüber Gedanken machen, durch welche ökologische Weiterentwicklung in der Landwirtschaft Ökopunkte erzielt werden können –

davon könnten sowohl die Landwirte als auch die Gemeinde Bedburg-Hau profitieren, wenn Ausgleichsmaßnahmen für anderweitigen Flächenverbrauch bei der Schaffung von Wohn- und Gewerbegebieten dargelegt werden müssen“, so Silke Gorißen.

Die Fortführung der Gespräche zwischen CDU und Landwirten ist bereits geplant, schreiben die Christdemokraten.